



Stadt Ebersbach
an der Fils

Stadtverwaltung • Postfach 1129 • 73055 Ebersbach an der Fils

Pressemitteilung

Datum	28.04.2022
Unsere Zeichen	BM-Büro - al
Ihr Ansprechpartner	Anke Linder
Fachbereich	Büro des Bürgermeisters 1. OG Zi. 17
Telefon	07163/161-110
Telefax	07163/161- 286110
E-Mail	linder@stadt.ebersbach.de

Neue Sonderausstellung „Der Astronom, die Hexe und die Pfarrersfrau“ ab Sonntag 1. Mai 2022 im Ebersbacher Stadtmuseum

Vom 1. Mai bis 6. November 2022 ist im Ebersbacher Stadtmuseum die neue Sonderausstellung „Der Astronom, die Hexe und die Pfarrersfrau“ zu sehen. Die Ausstellung ist während der Öffnungszeiten des Stadtmuseums jeden Donnerstag und Sonntag in der Zeit zwischen 14.00 und 17.00 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei.

Im Mittelpunkt der Ausstellung stehen drei starke Persönlichkeiten. Sie lebten vor rund 400 Jahren in einer Welt im Wandel. Der Astronom war Johannes Kepler, die Hexe war Katharina Kepler, seine Mutter und die Pfarrersfrau war Margaretha, die Schwester des Astronomen.

Johannes Kepler genießt als Astronom weltweiten Ruhm. Was die meisten wohl nicht wissen: Er unterbrach seine wissenschaftliche Karriere, um seiner Mutter in einem lebensbedrohlichen Gerichtsprozess beizustehen. Hierbei musste der Universalgelehrte alles in die Waagschale werfen, um seine Mutter vor dem Tod zu bewahren.

Katharina Kepler war als alte Frau das Opfer von Mobbing und Missgunst ihrer Nachbarn geworden. Man hatte sie der Hexerei und des Schadenzaubers bezichtigt. Ein Anklagepunkt war der Vorwurf, dass sie sich einen Totenschädel habe beschaffen wollen, um damit ein Werkzeug der Hexenkunst zu bekommen. Als die 74 Jahre alte Frau, nach 405 Tagen Inhaftierung, freigesprochen wurde, lebte sie noch ein knappes halbes Jahr bei ihrer Tochter Margaretha in Roßwälden. Dort starb sie vor 400 Jahren, am 13. April im Jahr 1622.

Margaretha Kepler hatte 1608 den evangelischen Pfarrer Georg Binder geheiratet. Damit kamen zwei unterschiedliche Familien zusammen. Nach dem gewaltsamen Tod ihres Mannes im Jahr 1634 ging sie nach zweijähriger Witwenzeit eine weitere Ehe mit dem Fellbacher Pfarrer Georg Konrad Maickler ein. Eine gute Entscheidung.

Neben der Ausstellung finden noch drei Vorträge statt. Der nächste Vortrag am Mittwoch 4. Mai ab 19 Uhr im Haus Filsblick, Titel des Vortrags: „MARGARETHA, die außergewöhnliche Schwester von Johannes Kepler und die württembergische Pfarrerdynastie der Binder“. Der Vortrag wird am Dienstag 17. Mai in Roßwälden wiederholt.



Bildunterschrift: Das Ebersbacher Stadtmuseum in der Martinstraße ist immer donnerstags und sonntags von 14.00 bis 17.00 Uhr geöffnet – der Eintritt ist frei.

Bildrechte: L. Rohrsetzer